

Momotombo e.V.

physiotherapeutische Hilfe in Nicaragua

Newsletter Januar 2013

Ausgabe 1/2013

Liebe FreundInnen und Freunde, Unterstützende und Interessierte!

Hiermit erhaltet ihr den ersten Newsletter von Momotombo e.V.! Wir wollen in diesem Brief auf das vergangene Jahr zurückblicken, von unserer Arbeit berichten und einen Ausblick auf das Jahr 2013 wagen. Außerdem stellen sich Timo und Anna vor, unsere beiden Freiwilligen für das Freiwilligenjahr 2013!

Wir bedanken uns für all die großartige Unterstützung und wünschen viel Spaß beim Lesen!
Euer Momotombo-Vorstand

Wir sind sehr froh, dass wir mit Anna und Timo zwei ausgebildete PhysiotherapeutInnen gewinnen konnten, die im Jahr 2013 ehrenamtlich in unserem Partnerprojekt Los Pipitos in León arbeiten werden. Schon auf dem Vorbereitungsseminar im November zeigte sich, dass die Chemie zwischen uns stimmt und wir zwei kompetente Arbeitskräfte und weitsichtige ProjektmitarbeiterInnen entsenden können.

Wir wünschen den beiden ganz viel Erfolg!

Hier stellen sich die beiden vor:



Hallo, mein Name ist **Anna Neuse**, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Köln. Am 12. Januar bin ich nach Nicaragua geflogen, um dort bei unserem Partnerprojekt „Los Pipitos“ als

Physiotherapeutin mit Kindern mit Behinderungen zu arbeiten.

Nach meinem Abitur 2008 machte ich mich erstmal für 9 Monate auf nach Peru, um dort als Voluntaria zu arbeiten. Dort konnte ich mich neben südamerikanischen Bräuchen und der etwas anderen Lebensart auch schon gut im Spanischen üben, was mir in meinem Einsatz bestimmt zugute kommen wird.

Meine Ausbildung zur staatlich geprüften Physiotherapeutin, die ich an der Uniklinik Köln absolvierte, dauerte von 2009 bis 2012.

Jetzt bin ich gespannt auf das, was mich die nächsten Monate in León erwartet und freue mich sehr, an diesem Projekt teilnehmen zu können.



Ich heiße **Timo Boldt** und ich werde ab dem 18. März für ein Jahr als Physiotherapeut in Nicaragua arbeiten. Nach meinem Abitur in Bielefeld, habe ich bereits ein "Freiwilliges Soziales

Jahr" in einem Krankenhaus in Guatemala gemacht. In dieser Zeit konnte ich erfahren, wie sehr Kinder mit Behinderungen von physiotherapeutischer Arbeit profitieren. Schon dort habe ich mich entschlossen, eine Ausbildung zum Physiotherapeuten an der Uniklinik in Münster zu beginnen. Parallel dazu studiere ich Therapie- und Gesundheitsmanagement an der FH-Münster.

Seit August 2012 bin ich nun ausgebildeter Physiotherapeut.

Ich freue mich jetzt, ein Teil von Momotombo e.V. zu sein und kann kaum erwarten, dass es endlich losgeht.

Ab März berichte ich dann aus Nicaragua... :)

...und was macht ihr so?

Viele Freunde, Bekannte oder Interessierte haben uns gefragt, was denn im letzten Jahr bei Momotombo e.V. geschehen ist. Wir konnten antworten: Jede Menge!



Ein Kurzer Rückblick...

Im Januar 2012 gründeten wir Sieben den Verein Momotombo e.V.. Eine ziemlich aufregende Sache für uns, da wir alle absolutes Neuland betraten. Bis zur Anerkennung unserer Gemeinnützigkeit im April, haben wir einen umfassenden Eindruck von der deutschen Bürokratie erhalten. In den folgenden Monaten richteten wir ein (kostenloses) Vereinskonto ein, führten heiße Diskussionen über unser Logo, schrieben und übersetzten Texte für unsere Homepage, die wir - wie auch das Logo - gratis erstellen lassen konnten. Wir kreierte Flyer und Plakate und brachten diese unter die Leute. Im Zuge dieser Öffentlichkeitsarbeit bekamen wir viele positive

Rückmeldungen und konnten die ersten Spendengelder verbuchen. Diese reichten von privaten Einzelspenden über Beträge, die auf Geburtstagen gesammelt wurden, bis hin zu Großspenden des Anne-Frank-Zentrums in Berlin und der Ursulinschule Hersel. Die Resonanz motivierte uns enorm. Dazu kam, dass wir endlich zwei Freiwillige für das Jahr 2013 gefunden hatten, für die Rudolf und Colin ein Vorbereitungsseminar in Bonn gestalteten.

Der Kontakt nach León wurde immer intensiver. In den letzten Tagen des Jahres 2012 trafen sich der Vorstand und Timo dann zur „Klausurtagung“ in Bonn. Dank der vielen Spenden konnten wir Anna bereits zusichern, ihre Reisekosten zu übernehmen. Für Timos Reisekostenerstattung sind wir ebenfalls auf einem guten Weg.



... und der Ausblick

Der Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahr 2013 liegt ganz klar bei der Freiwilligenarbeit. Wir möchten Anna und Timo bestmöglich aus Deutschland unterstützen. Bei ihrer Arbeit in León und Umgebung werden sie Geld für Transport und medizinische Hilfsmittel benötigen. Immer im Kontakt mit Los Pipitos werden wir uns an der Finanzierung beteiligen. Sicher sind wir, dass wir auch 2014 wieder PhysiotherapeutInnen nach León senden möchten. Auch hierfür sind wir wieder auf Spenden angewiesen.

Auf der Klausurtagung wurde deutlich, dass wir die Physiotherapie als eines der wichtigsten Instrumente für die Hebung des Lebensstandards von Kindern mit Behinderung in Nicaragua halten. Nach unseren Möglichkeiten möchten wir uns aber auch in anderen Bereichen mit Los Pipitos für behinderte Kinder einsetzen.



Klausurtagung

Am Wochenende zwischen Weihnachten und Neujahr traf sich der Vorstand in Bonn um auf das Jahr 2012 zurückzuschauen und die Ziele

für 2013 abzustecken. Neben Rudolf, der über die aktuelle Situation in unserem Partnerprojekt Los Pipitos berichtete, gab uns Timo Boldt einen Einblick in das Vorbereitungswochenende der

Freiwilligen. Die Beantwortung rechtlicher Fragen waren neben der Neustrukturierung von Arbeitsabläufen innerhalb des Vereins weitere wichtige Aufgaben der Tagung. Am Ende der drei arbeitsreichen Tage zeigten sich alle sehr glücklich darüber, endlich einmal mit dem gesamten Vorstand an einem Tisch beraten zu können. Wir waren uns alle einig, dass diese Klausurtagung äußerst produktiv war und tolle Ideen für unser Engagement im Jahr 2013 gebracht hat.



Spendenaktion der Ursulinenschule

Nachdem wir als Momotombo e.V. unsere Gründung im Freundes- und Bekanntenkreis bekannt gegeben hatten, wurde die Ursulinenschule Hersel auf Anregung von Frau Beckmann auf uns aufmerksam. Sie leitete die Informationen und den Spendenaufruf an die Schulleitung der Realschule, Herrn Wasser, sowie an die des Gymnasiums, Herrn Dr. Kühling weiter. Diese entschieden sich, aus uns ihr Spendenprojekt der Adventszeit zu machen. Eine

Einladung in die Schule zur persönlichen Vorstellung unseres Vereins wurde von uns freudig entgegengenommen. Am 20.12.2012 war es dann soweit. Rudolf Heeg und Johanna Düren, ehemalige Schülerin der Ursulinenschule Hersel, stellten das Projekt in beiden Schulabschlussgottesdiensten vor der gesamten Schüler- und Lehrerschaft vor. Sowohl die Kollekte dieser beiden Gottesdienste, als auch die Kollekte der Christmette in Hersel, war für Momotombo bestimmt. Insgesamt wurden sagenhafte 1039,39 € gesammelt! Vielen Dank an die Schülerinnen, Frau Beckmann, die Lehrerschaft, die Schulleitungen, an die Eltern und alle SpenderInnen!

Neuigkeiten

Wir können jetzt schon verraten, dass Anna im nächsten Newsletter über ihre Arbeit in Nicaragua berichten wird. Ihr könnt euch also auf ganz frische Eindrücke aus erster Hand freuen! Anna bloggt schon jetzt regelmäßig auf unserer [Betterplace-Seite](#). Außerdem wird in der zweiten Jahreshälfte die Mitgliedervollversammlung 2013 stattfinden, zu der alle unsere Mitglieder herzlich eingeladen sind! Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Ende des Newsletters möchten wir ein riesiges **DANKESCHÖN** an alle SpenderInnen und UnterstützerInnen aussprechen! Wir sind begeistert, wie viel Zuspruch wir im letzten Jahr erhalten haben und danken für euer Vertrauen!

Wir wünschen euch ein gesundes, fröhliches und erfolgreiches Jahr 2013!

Scheut euch nicht, uns anzuschreiben, wenn ihr Fragen habt:

info@momotombo.de

Oder besucht uns online:

www.momotombo.de

www.facebook.com/momotomboEV

Momotombo e.V.
Schulstraße 11
53127 Bonn

Kto.: 1930835689

BLZ: 370 501 98

Sparkasse KölnBonn